

Ole Kittner besucht die IGU-Mitgliederversammlung

„PREUSSEN MÜNSTER 2.0 – PLATTFORM UND BOTSCHAFTER DES MÜNSTERLANDS“

Vortrag von Ole Kittner

25. November 2026

Im Rahmen der diesjährigen IGU-Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 25. November 2026 um 15 Uhr ein Vortrag von Ole Kittner im „Kristall“ der LVM Versicherung, Kolde-Ring 21 in 48126 Münster, statt.

Die IGU lädt herzlich dazu ein. Bitte melden Sie sich an unter www.igu.de oder telefonisch unter (02551) 93590 ✓

Ole Kittner (*15. Oktober 1987 in Münster) ist ehemaliger Profifußballer, Sport- und Organisationspsychologe sowie Geschäftsführer des SC Preußen Münster.

Seine sportliche Laufbahn begann in seiner Heimatstadt beim SC Münster 08. Über Rot Weiss Ahlen schaffte der Innenverteidiger den Sprung in den Profifußball und feierte mit Ahlen 2008 den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

In den folgenden Jahren spielte Kittner unter anderem für die TuS Koblenz und den SV Sandhausen. Mit Sandhausen gelang ihm 2012 ein weiterer Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nach einer längeren verletzungsbedingten Pause und einer insgesamt 45-monatigen Spielunterbrechung gelang ihm 2016 ein bemerkenswertes Comeback beim SC Preußen Münster. Dort beendete er nach der Saison 2019/2020 seine aktive Karriere.

Parallel zum Leistungssport absolvierte Kittner an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ein Psychologiestudium mit dem Abschluss Master of Science. Anschließend qualifizierte er sich zum Sportpsychologen und arbeitete als selbstständiger Sport- und Organisationspsychologe.

Nach dem Karriereende wechselte er in verantwortliche Funktionen beim SC Preußen Münster. Seit 2022 gehört er der Geschäftsführung des Vereins an. Heute verantwortet er zentrale Bereiche wie Sport, Strategie und Kommunikation und gilt als Beispiel für den gelungenen Übergang vom Profisport in Führungsaufgaben und Management.

Mit seiner Kombination aus sportlicher Erfahrung, psychologischer Expertise und unternehmerischer Verantwortung bringt Ole Kittner vielfältige Perspektiven in die Themen Führung, Teamarbeit, Leistung und persönliche Entwicklung ein.

